

**ICT-Security-Dienstleister präsentiert Portfolio
und Fachvorträge auf Nürnberger Fachmesse**

**Compass Security auf der it-sa: Live-Hacking-Sessions
beleuchten Angriffsszenarien auf Smartphones**

Rapperswil, 13. September 2010 – Wie (un)sicher sind iPhone, Blackberry & Co.? – Diese Frage beantwortet die Compass Security AG (www.csnc.ch) im Rahmen ihres Messeauftritts auf der it-sa in Nürnberg. Neben seinem umfassenden Dienstleistungsportfolio informiert der ICT-Security-Dienstleister (Halle 12, Stand 329) vom 19. bis 21. Oktober die Messebesucher über Sicherheitsrisiken im Umgang mit modernen Smartphones. In einer Live-Demonstration im „Forum Rot“ werden unterschiedliche Angriffsmethoden der Hacker vorgeführt und analysiert. Zudem nimmt Marco Di Filippo als ICT-Sicherheitsexperte am „High-Noon-Talk“ zum Thema Mobile-Security teil.

Die Compass Security AG hat sich auf Dienstleistungen und Lösungen rund um ICT-Security spezialisiert. Im Vordergrund stehen dabei Security-Assessments zur Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Unternehmensdaten. Bei ihrem diesjährigen Messeauftritt auf der it-sa fokussiert Compass als Experte in diesen Bereichen insbesondere die Themen Penetration Testing, Ethical Hacking, IT-Forensik und Mobile.Security. Das Unternehmen prüft mit Methoden wie Penetrationstests und Ethical Hackings die Systeme auf Schwachstellen, um zielgerichtet Sicherheitslücken zu schließen. IT-Forensik setzt das Unternehmen dabei zur Rekonstruktion und beweisdienlichen Dokumentation von verdächtigen Vorfällen ein. Ein umfassendes Schulungsprogramm sowie Live-Hacking-Vorträge komplettieren das Angebotsportfolio von Compass.

Der Spion in der Hosentasche

Viele Smartphone-Nutzer wissen nicht über die Sicherheitsrisiken ihrer ständigen mobilen Begleiter Bescheid. iPhone, Blackberry & Co. sind stets präsent, vor allem, weil ihre Funktionsvielfalt immer mehr zunimmt und die Einsatzmöglichkeiten im täglichen Gebrauch zunehmend wichtiger werden. Auch verschwimmt die Grenze zwischen privater und geschäftlicher Verwendung. Gespeichert werden gleichermaßen Kontaktdaten und Termine wie vertrauliche Nachrichten, persönliche Bilder oder Zugangsdaten für Bankkonten etc. Jeder Hacker, der technisch versiert ist, kann den Standort des Handys ermitteln, fremde SMS-Nachrichten lesen, es als Gateway benutzen und sogar Gespräche belauschen.

Sicherheitsexperte Marco Di Filippo erläutert anhand von unterschiedlichen Szenarien und Live-Demonstrationen verschiedene Angriffstaktiken der Hacker. Im Mittelpunkt stehen dabei Methoden wie beispielsweise SAT (SIM Application Toolkits), Early Media-Angriffe (Freizeichentöne), Call-ID-Spoofing, das Mitlauschen von Gesprächen und Daten (SMS, E-Mail), Malwareangriffe sowie Bluetooth- und WLAN-Hacking. Ergänzt wird dies durch Erfahrungsberichte aus verschiedenen Feldversuchen.

Der Vortrag richtet sich an technische Entscheidungsträger und leitende Mitarbeiter, die sich mit der Anwendung, Administration und Einführung von mobilen Diensten im Unternehmen auseinandersetzen. Ebenso sind Anwender und Mitarbeiter eingeladen, die die technischen Zusammenhänge mobiler Dienste besser verstehen bzw. kennenlernen wollen.

Termine der Live-Hacking-Vorträge im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Thema
Di, 19.10.10	16:45 - 17:15 Uhr	Live Hacking Mobile Phone – Angriffsszenarien auf mobile Dienste: Wie (un)sicher sind iPhone, Blackberry & Co.?
Mi, 20.10.10	16:45 - 17:15 Uhr	Live Hacking Mobile Phone – Angriffsszenarien auf mobile Dienste: Wie (un)sicher sind iPhone, Blackberry & Co.?
Do, 21.10.10	12:00 - 12:30 Uhr	HighNoon-Talk: Talkpartner zum Thema Mobile-Security
Do, 21.10.10	16:45 - 17:15 Uhr	Live Hacking Mobile Phone – Angriffsszenarien auf mobile Dienste: Wie (un)sicher sind iPhone, Blackberry & Co.?

Alle Veranstaltungen finden im „Forum Rot“ auf der it-sa statt. Weitere Informationen dazu unter <http://www.it-sa.de/programm>. Besuchen Sie Compass Security auf der it-sa in Nürnberg am Messestand 329 in Halle 12. Weitere Informationen unter www.csnc.ch.

Zeichenzahl: 3.909

Kurzporträt Compass Security AG:

Die 1999 gegründete Compass Security AG mit Sitz in Rapperswil (CH) hat sich als europäisches Dienstleistungsunternehmen auf Security-Assessments zur Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Unternehmensdaten spezialisiert. Mittels Penetrationstests, Ethical Hackings und Reviews beurteilt Compass ICT-Lösungen hinsichtlich Sicherheitsrisiken präventiv, spürt vorhandene Schwachstellen auf und unterstützt bei deren Beseitigung. IT-forensische Experten ermöglichen durch Erfassung, Prüfung und Auswertung digitaler Spuren die Rekonstruktion und beweisdienliche Dokumentation von Missbrauchsfällen im Zusammenhang mit digitalen Systemen. Praxisnahe Workshops und Schulungen zum Thema IT-Security sowie Live-Hacking-Vorträge zur Usersensibilisierung runden das Portfolio ab. Neutralität und Produktunabhängigkeit sind dabei wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Der Kundenstamm setzt sich aus nationalen und internationalen Kunden jeglicher Größenordnung und unterschiedlicher Branchen zusammen. Weitere Informationen unter: www.csnc.ch.

Weitere Informationen:

Compass Security AG
Postfach 1628
Glärnischstrasse 7
CH-8640 Rapperswil

Tel.: +41 55 214 41 60
Fax: +41 55 214 41 61
www.csnc.ch
www.hacking-lab.com
www.filebox-solution.com/info/

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Fabian Sprengel
Tel.: +49 (0)26 61-91 26 0-0
Fax: +49 (0)26 61-91 26 0-29
E-Mail: fs@sprengel-pr.com
www.sprengel-pr.com

PRESSEINFORMATION